

Newsletter der *EVANGELISCHEN AKADEMIE WIEN*

Veranstaltungen im Jänner

Plattform Strafrechtsethik.

Restorative Justice I: Müssen wir strafen?

Strafen bedeutet, einem Menschen absichtlich Übel zuzufügen. Wer sich dessen bewusst wird, ist möglicherweise erschrocken. Gleichzeitig stellt sich die Frage: Gibt es überhaupt Alternativen zur Strafe, wenn Menschen Schreckliches getan haben, andere verletzen und gefährden?

Bereits jetzt sehen die Rechtssysteme vieler europäischer Länder Alternativen zu Strafen vor. Restorative Justice ist eine auf Wiedergutmachung und Heilung ausgerichtete Justiz. Sie stellt die beteiligten Menschen in den Mittelpunkt und hat durchgängig gute Ergebnisse aufzuweisen. Unsere neue Veranstaltungsreihe thematisiert und diskutiert Hintergründe und Möglichkeiten der Restorative Justice. In der ersten Sitzung wird dieser Ansatz näher vorgestellt. Im Zentrum steht die Frage: Müssen wir wirklich strafen?

Input: Nicole Lieger, Politologin, Spezialgebiet gesellschaftliche Transformation

Wann: Do, 11. Jänner 2018, 19:00 Uhr

Wo: Albert Schweitzer Haus; Kapelle (4. Stock), Schwarzspanierstraße 13 (2. Stock), 1090 Wien

Anmeldung: Erbeten an akademie@evang.at

Die nächste Veranstaltung der Reihe folgt am 1. März.

Der Pädagogische Salon: Politische Bildung

„Der freiheitliche Rechtsstaat lebt von Voraussetzungen, die er selbst nicht garantieren kann“, resümiert E.-W. Böckenförde und fragt, wie dieser in Zeiten der Krise gestützt werden kann. Was bedeutet das in Zeiten von Populismus und Fake-News? Was trägt Demokratie und Menschenrechte, wenn ‚einfache‘ Lösungen überhandnehmen? Böckenförde meinte, dass dies nur Überzeugungen und Werthaltungen der Bürger_innen sein könnten. Diese müssen gebildet werden. In Österreich gibt es kein für alle verpflichtendes Schulfach für politische Bildung. Wie müsste politische Bildung aussehen, die den gegenwärtigen Herausforderungen angemessen ist?

Thomas Hellmuth, Historiker, Geschichts- und Politikdidaktiker, Universität Wien

Patricia Hladschik, Geschäftsführerin von Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule

Heide Tebbich, Geschäftsführerin von BAOBAB - Globales Lernen

Manfred Wirtitsch, Leiter der Abteilung für Unterrichtsprinzipien und überfachliche Kompetenzen im Bundesministerium für Bildung

Moderation:

Henning Schluß, Bildungswissenschaftler, Universität Wien; **Caroline Vicentini**, Studienassistentin am Institut für Bildungswissenschaft, Universität Wien

Wann: Di, 16. Jänner 2018, 19:00 Uhr

Wo: Albert Schweitzer Haus; Kapelle (4. Stock), Schwarzspanierstraße 13 (2. Stock), 1090 Wien

Anmeldung: Erbeten an akademie@evang.at

Vorschau auf Veranstaltungen im Februar

Der Christlich-Marxistische Arbeitskreis

Was bedeutet Marxismus heute?

Anlässlich des 200. Geburtstages von Karl Marx lesen wir dessen „Thesen über Feuerbach“ und stellen die Frage nach der gegenwärtigen Bedeutung des Marxismus.

Input: Bernd Augustin

Wann: Mi., 14. Februar 2018, 19:00-21 Uhr

Wo: Evangelische Akademie Wien, Albert Schweitzer Haus (2. Stock), Schwarzspanierstraße 13 (2. Stock), 1090 Wien

Anmeldung: Erbeten an g.winkler@evang.at

**WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN GUTES NEUES JAHR,
VIEL GLÜCK, GESUNDHEIT UND ERFOLG!**

Herausgeber:

Evangelische Akademie Wien
Albert Schweitzer Haus, 2. Stock
Schwarzspanierstraße 13
1090 Wien
Tel: +43 1 408 06 95

E-Mail: akademie@evang.at

Copyright © 2017 Evangelische Akademie Wien, Alle Rechte vorbehalten.

Zum Newsletter **an- oder ab**melden: Bitte schicken Sie uns eine E-Mail an: akademie@evang.at